

**BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 208/2010**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Bildungsnetzwerk Ennepe-Ruhr; Kreisweite Schulentwicklungsplanung</b>		
Datum <b>13.10.10</b>	Geschäftszeichen <b>FB 2</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 2 Bildung, Kultur, Sport</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Schulausschuss	24.11.2010	zur Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage 208/2010 zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Der Kreistag hat am 30.03.2009 den Aufbau eines regionalen Bildungsnetzwerkes für den Ennepe-Ruhr-Kreis beschlossen. Dazu wurde am 22.09.2009 ein Kooperationsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung, und dem Ennepe-Ruhr-Kreis geschlossen. Ziel der Vereinbarung ist es,

- eine bestmögliche individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen, die vorhandenen Personal- und Sachressourcen optimal einzusetzen und eine horizontale und vertikale Vernetzung der Bildungspartner zu initiieren oder zu intensivieren.
- die Schul- und Unterrichtsentwicklung an allen Schulen in der Bildungsregion stärken und ausbauen, indem ein angemessenes Beratungs- und Unterstützungssystem auf kommunaler Ebene angeboten bzw. weiterentwickelt wird. Für die kooperative und regionale Aufgabenwahrnehmung von Schulträgern und Schulaufsicht steht das Dienstleistungszentrum Schulen auf Kreisebene zur Verfügung.
- die bereits vorhandenen Kooperations- und Vernetzungsstrukturen werden auf kommunaler Ebene mit allen Bildungsakteuren systematisch auszubauen, um den Informationsaustausch, die Planung und Abstimmung zwischen den Bildungsbereichen und den damit verbundenen Aufgaben zu intensivieren und damit zu verbessern.

Am 11.11.2009 fand in Herdecke eine Konferenz der Jugend- und Sozialdezernenten im Ennepe-Ruhr-Kreis statt. Diskussionsthema war die Einführung einer interkommunalen Schulentwicklungsplanung. Es wurde vereinbart, dass eine Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ gebildet wird, in der alle kreisangehörigen Städte vertreten sind.

Leiter der Arbeitsgruppe ist der Schulamtsleiter des Ennepe-Ruhr-Kreises, Herr Niederheide.

Es fanden bereits drei Sitzungen der Arbeitsgruppe statt. An der Sitzung am 23.02.2010 nahm ein Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg – Abteilung Schule –

teil und erklärte, dass die Bezirksregierung dieses landesweite Pilotprojekt begrüßt und begleiten möchte.

Als erste Maßnahme übersenden die kreisangehörigen Städte dem Schulamt des Ennepe-Ruhr-Kreises ihre Schulstatistiken und weitere Schuldaten, die dort aufbereitet werden sollen.

Die Verwaltung wird zukünftig den Schulausschuss über relevante Ergebnisse der Arbeitsgruppe informieren.

Der Bürgermeister  
gez. Stobbe